Allgemeine Information zum Bewerbungsverfahren

Aktuell sind zwei Stellen ausgeschrieben:
- **Offene Jugendarbeit mit Ganztagesbetreuung in einer Mittelschule**
- **Offene Jugendarbeit in einem Jugendzentrum und mobile Jugendarbeit im Stadtteil**

Die Stellen werden im Nachgang ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie die Stellenprofile und die Erwartungen des Trägers durch.

Stelle I
Offene Kinder- und Jugendarbeit / Arbeit in den Ganztagesklassen an einer Mittelschule

Zielsetzungen der Stelle

Offene Kinder- und Jugendarbeit in einem Jugendzentrum
Durchführung von Maßnahmen in der offenen Jugendarbeit
Arbeit in den Ganztagesklassen an einer Mittelschule

Hauptfunktion

Offene Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Konzeptionen. **Schwerpunkt der Stelle ist die pädagogische Arbeit mit der Zielgruppe. Dies beinhaltet: offener Betrieb, Freizeitangebote, Gruppenarbeit, päd. Projekte, Ferienangebote und vieles mehr.**
Die gesamte Angebotsbreite der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Arbeit in den Ganztagesklassen an einer Mittelschule. **Hier vor allem die Durchführung von Differenzierungsangeboten und pädagogischen Projekten.**

Mindestanforderungen an die Ausbildungsqualifikation

Abgeschlossenes pädagogisches Studium an einer (Fach-) Hochschule oder eine abgeschlosse Erzieherausbildung.

Arbeitszeit

Die Stelle ist mit 30 Wochenstunden ausgeschrieben – die Arbeit ist wie folgt verteilt:
21 Wochenstunden im Jugendzentrum, 9 Wochenstunden Arbeit in den Ganztagesklassen an einer Mittelschule.

Die Kernarbeitszeit der Stelle ist Dienstag bis Freitag. Die Arbeitszeit findet überwiegend

nachmittags und abends statt. Wochenende ist in der Regel frei – es finden aber auch am Samstag Sondertermine statt. **Die Stelle arbeitet in der Ferienzeitregelung – heißt während der Schulzeit werden Mehrstunden aufgebaut und in den Ferien werden diese Mehrstunden dann als Freizeitausgleich abgebaut.**

Eingruppierung

Die Eingruppierung ist von Ihrer Qualifikation abhängig, mindestens S 8b bis S 11b TVöD (VKA).

Vertragsdauer/Arbeitsbeginn

Die Stelle kann bereits ab dem 1. September 2025 besetzt werden – Arbeitseintritt später möglich – 1. Oktober aber auf jeden Fall sinnvoll (Mitarbeit Schule).
Die Stelle ist unbefristet.

Stelle 2
Offene Kinder- und Jugendarbeit in einem Jugendzentrum und mobile Jugendarbeit im Stadteil

Zielsetzungen der Stelle

Offene Kinder- und Jugendarbeit in einem Jugendzentrums
Durchführung von Maßnahmen in der offenen Jugendarbeit
Durchführung der mobilen, aufsuchenden Jugendarbeit im Stadtteil

Hauptfunktion

Offene Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Konzeptionen. **Schwerpunkt der Stelle ist die pädagogische Arbeit mit der Zielgruppe. Dies beinhaltet: offener Betrieb, Freizeitangebote, Gruppenarbeit, päd. Projekte, Ferienangebote und vieles mehr.**
Die gesamte Angebotsbreite der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die mobile Jugendarbeit im Stadtteil auszugestalten und durchzuführen. **Die mobile Jugendarbeit ist ein anwaltschaftliches, parteiliches, lebenswelt- und adressorientiertes Arbeitsfeld, welches unterschiedliche Handlungsansätze und -prinzipien der Sozialarbeit, nämlich Präsenz im Sozialraum, Gruppen- und Cliquenarbeit, Gemeinwesenarbeit, Vernetzung und Arbeit mit Einzelpersonen in einem Handlungskonzept vereint.**

Mindestanforderungen an die Ausbildungsqualifikation

Abgeschlossenes pädagogisches Studium an einer (Fach-) Hochschule

Arbeitszeit

Die Stelle ist mit 30 Wochenstunden ausgeschrieben – die Arbeit ist wie folgt verteilt: 20 Wochenstunden im Jugendzentrum, 10 Wochenstunden mobile Jugendarbeit im Stadtteil (Jahresdurchschnittswerte).
Die Kernarbeitszeit der Stelle ist Dienstag bis Freitag. Die Arbeitszeit findet überwiegend nachmittags und abends statt. Wochenende ist in der Regel frei – es finden aber auch am Samstag Sondertermine statt.

Eingruppierung

Die Stelle ist in S 11b TVöD (VKA) eingruppiert.

Vertragsdauer/Arbeitsbeginn

Die Stelle ist ab dem 1. Oktober 2025 zu besetzen und **aufgrund Elternzeit befristet.**

Wir bieten – Jugendarbeit: „MIT SICHERHEIT KREATIV2

1. Vorzüge immaterieller Art, die eher von außen motivieren (extrinsische Motivation):

- Sie arbeiten mit einer dynamischen, engagierten Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Für Vielfalt und Abwechslung ist hier immer gesorgt.
- Wir arbeiten in einem engagierten Team aus Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen zusammen,in dem auf ein gutes Betriebsklima Wert gelegt wird.
- Wir bieten sichere Arbeitsplätze, eingebunden in den Tarif des öffentlichen Dienstes.
- Sie können Einfluss nehmen und mitgestalten.
- Sie haben ein hohes Maß an Selbstverantwortung.
- Sie haben Freiräume, Neues auszuprobieren.
- Sie arbeiten für eine Non-Profit-Organisation, der es um Werte geht, nicht um Gewinne.

2. Vorzüge materieller Art, Vorzüge fester tariflicher Leistungen neben dem Tabellenentgelt im öffentlichen Dienst:

- Jahressonderzahlung (prozentual je Entgeltgruppe)
- vermögenswirksame Leistungen (derzeit 6,67 Euro als Zulage durch den Arbeitgeber)
- Leistungsentgelt
- Entgeltumwandlung als Nettoentgeltumwandlung (riesterfähig) oder Bruttoentgeltumwandlung (steuermindernd) zum Aufbau einer zusätzlichen Atersvorsorge Arbeitsbefreiung für besondere Lebensereignisse gem. §29 TVöD.

- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Weitere tariflich festgelegte Leistungen (Jubiläumsgeld, Krankengeldzuschuss, Urlaubsanspruch liegt bei 30 ab 2027 31 Tage.)
- zusätzlich zwei Regenerationstage (zusätzlicher Urlaub)

3. Eine flexible Handhabung durch den Jugendring lassen folgende Punkte zu:

- Bei der Einstellung kann die Berufserfahrung anerkannt werden und zu einer höheren Einstufung führen (§16 TVöD).
- Gewährung von zinsfreien Vorschüssen (in der Höhe begrenzt) bspw. für Kfz-(Neu)kauf (bei Nutzung für dienstliche Fahrten), Wohnungsersteinrichtung, Wohnungswechsel aus bestimmten Grund, Erstausstattung für Säugling/Kleinkind, schwerer Krankheit (vgl. Bay. Vorschussrichtlinien).
- Übernahme von Kosten für Fort- und Weiterbildungen im Rahmen des §5 TVöD und einer eigenen Dienstvereinbarung.
- Gewährung von steuerfreien Zusatzleistungen (bei besonderen Anlässen z.B. runde Geburtstage und Dienstjubiläen oder auch zur Gesundheitsförderung) sowie Sachgutscheinen(bspw. Buchgutschein) bis 50 Euro/Monat. Wir unterstützen mit 10 € das Deutschlandticket.
- Wir arbeiten mit einem monatlichen Arbeitszeitkonto - Flexibilität ist dadurch möglich.
- Eine sehr gute technische Ausstattung, die flexibles Arbeiten ermöglicht.
- Übernahme der Kosten für Supervision oder Coaching.

Grundsätzliche Informationen zum Bewerbungsverfahren

Bitte reichen Sie ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **23. Juli 2025** (24.00 Uhr) ein. Ohne Rücksprache werden verspätete Eingänge nicht berücksichtigt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen sind:

a. Anschreiben – **bitte unbedingt angeben, auf welche der ausgeschriebenen Stellen Sie sich bewerben**. Mehrfachbewerbungen auf beide Stellen sind möglich. Wir empfehlen Ihnen einen Bezug auf die Motivation ihrer Bewerbung anzugeben.
b. Vollständiger Lebenslauf
c. Passbild (Optional)
d. Nachweis der Ausbildung
e. Optional – Schulzeugnisse

f. Vorhandene Arbeitszeugnisse und Arbeitsnachweise
g. Optional – sonstige Qualifikationsnachweise. Hinweis: Qualifikationen werden nur mit Nachweis in Ihr Profil aufgenommen.
h. Führerscheinnachweis der Klasse B.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück und akzeptieren daher gerne E-Mail-Bewerbungen.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück und akzeptieren daher gerne E-Mail-Bewerbungen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an haag@sjr-kempten.de (ab dem 20. Juli werden Sie eine Abwesenheitsmeldung bekommen – lassen Sie sich aber hiervon nicht stressen 🙂).

Das Bewerbungsverfahren soll **ab dem 29. Juli – 31. Juli 2025** stattfinden. Wenn Sie in diesem Zeitraum nicht können, dann teilen Sie uns dies im Bewerbungsschreiben bitte mit. Wir werden Sie am 28. Juli informieren. Wenn Sie zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden – kontaktieren wir Sie telefonisch und per Mail.

Bitte geben Sie unbedingt ihre telefonischen Kontaktmöglichkeiten (gerne auch Ihre Handynummer) und **ihre E-Mail-Adresse** (Die schriftliche Kommunikation findet nur über E-Mail statt) an. Eine Nichterreichbarkeit kann zum Ausscheiden aus dem Bewerbungsverfahren führen!